

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2014**Ausgegeben am 17. Juli 2014****Teil II**

180. Verordnung: Änderung der Zusatzrückstellungs-Verordnung

180. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Zusatzrückstellungs-Verordnung geändert wird

Auf Grund des § 81k Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz – VAG, BGBl. Nr. 569/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 42/2014, wird verordnet:

Die Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über die Rückstellung für Kapitalanlagerisiken bei der prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge, die über die Kapitalanlagerisiken der Lebensversicherung hinausgehen (Zusatzrückstellungs-Verordnung), BGBl. II Nr. 450/2003, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 358/2010, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 4 wird der Wert „3,25%“ durch den Wert „2,75%“ ersetzt.

2. Der bisherige Text des § 7 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“. Dem § 7 wird folgender Abs. 2 angefügt:

„(2) § 2 Abs. 4 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 180/2014 tritt mit 1. Jänner 2015 in Kraft.“

Ettl Kumpfmüller

